



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf,
Dittersbach

Cäpperswalde,
Rauschenbach



Fotos: Jana Neuber



www.neuhausen.de

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für **Montag, den 02. August 2021 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Cämmerswalde** vorgesehen.

Die Ladung erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

P. Haustein, Bürgermeister

Beschluss Nr. 02.06.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt **515,00 €** an Geldspenden und **0 €** an Sachspenden im Jahr 2021 (Stand 22.06.2021). Insgesamt wurden im Jahr 2021 Spenden in Höhe von **2.145,00 €** vom Gemeinderat beschlossen.

Am 30.06.2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.06.2021

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt, die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2016, 2017 und 2018 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH, Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf zum Angebotspreis von 3.570,00 EUR pro Jahr zu vergeben.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen, ☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50
 Gesamtherstellung: Erdruck GmbH Vielfalt in Medien, Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg, ☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

Redaktioneller Teil

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

→ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de

→ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung August 2021

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

12.08.2021	Restmüll
26.08.2021	Restmüll
17.08.2021	Papier
03.08.2021	Gelbe Tonne
17.08.2021	Gelbe Tonne
31.08.2021	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

12.08.2021	Restmüll
12.08.2021	Papier
12.08.2021	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

11.08.2021	Restmüll
25.08.2021	Restmüll
19.08.2021	Papier
03.08.2021	Gelbe Tonne
17.08.2021	Gelbe Tonne
31.08.2021	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwernsdorf, OT Rauschenbach

11.08.2021	Restmüll
25.08.2021	Restmüll
17.08.2021	Papier
03.08.2021	Gelbe Tonne
17.08.2021	Gelbe Tonne
31.08.2021	Gelbe Tonne

Schadstoffmobil am 23. August 2021

Neuhausen Bahnhof:	16.45 - 17.45 Uhr
Ortsteil Cämmerswalde Parkplatz HdG:	15.45 - 16.30 Uhr
Neuhausen OT Neuwernsdorf Am Parkplatz S22:	18.00 - 18.45 Uhr

Giftfrei in den Herbst Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs



Ab dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (bigbag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein - mit Gewinnspiel für Teilnehmende -



Am **18. September 2021** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von **9 bis 15 Uhr**, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung Ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch

eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein **Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein** verlost.

Eine Übersicht der **Sammelstellen** und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de oder über den beigefügten QR-Code.



Folgende Gemeinden und Städte nehmen teil:

- Altmittweida, 5 Sammelstellen
- Bobritzsch-Hilbersdorf, 5 Sammelstellen
- Brand-Erbisdorf, 5 Sammelstellen
- Burgstädt, 3 Sammelstellen
- Döbeln, 5 Sammelstellen
- Dorfchemnitz, 1 Sammelstelle
- Eppendorf, 2 Sammelstellen
- Flöha, 3 Sammelstellen
- Frankenberg, 4 Sammelstellen
- Frauenstein, 2 Sammelstellen
- Freiberg, 5 Sammelstellen
- Großhartmannsdorf, 4 Sammelstellen
- Großschirma, 5 Sammelstellen
- Hainichen, 1 Sammelstelle
- Hartha, 5 Sammelstellen
- Hartmannsdorf, 1 Sammelstelle
- Königsfeld, 3 Sammelstellen
- Königshain-Wiederau, 4 Sammelstellen
- Kriebstein, 5 Sammelstellen
- Leisnig, 5 Sammelstellen
- Leubsdorf, 3 Sammelstellen
- Lichtenau, 3 Sammelstellen
- Lichtenberg, 5 Sammelstellen
- Lunzenau, 5 Sammelstellen
- Mittweida, 5 Sammelstellen
- Neuhausen/Erz., 4 Sammelstellen
- Oederan, 5 Sammelstellen
- Ostrau, 5 Sammelstellen
- Rechenberg – Bienenmühle, 3 Sammelstellen
- Rochlitz, 3 Sammelstellen
- Rossau, 2 Sammelstellen
- Roßwein, 4 Sammelstellen
- Sayda, 1 Sammelstelle
- Seelitz, 2 Sammelstellen
- Striegistal, 5 Sammelstellen
- Taura, 2 Sammelstellen
- Waldheim, 5 Sammelstellen
- Wechselburg, 5 Sammelstellen
- Zschaitz-Ottewig, 2 Sammelstellen

Zusätzlich können Sie in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an folgenden Ortenteilnehmen:

- NSS NABU Burgstädt e.V., Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt
- Landschaftspflegeverband Mulde / Flöha e.V., Bahnhofstr. 2a, 09575 Eppendorf
- Natur – und Freizeitzentrum Töpelwinkel e.V., Töpelwinkel 22, 04720 Döbeln
- Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ e.V., Am Stau 1, 09306 Königsfeld/OT Weiditz
- Geschäftsstelle des NABU Freiberg e.V., Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg
- grüne Schule grenzenlos e.V., Zethau 93, 09619 Mulda

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf **eigene Gefahr**. Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit **von 17:00 bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst- Thälmann- Str. 20).

Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Bitte achten Sie auf einen **Mindestabstand von 1,50 m**. Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.

Helga Müller	15.08.1938	83 Jahre
--------------	------------	----------

OT Cämmerswalde

Rita Oehler	10.08.1941	80 Jahre
Reinhilde Jäcke	18.08.1938	83 Jahre

OT Neuwernsdorf

Inge Richter	03.08.1941	80 Jahre
--------------	------------	----------

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonische Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Geburt

Lia Hennig

Tochter von Gloria und Rico Hennig

Herzlichen Glückwunsch



und alles Gute für die Eltern und das Kind.

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Neuhausen****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** wird weiterhin

Montag, Dienstag, Donnerstag **ab 19.00 Uhr**,
Mittwoch und Freitag **ab 14.00 Uhr** und
Samstag, Sonntag und an Feiertagen **24 Stunden**

über die Rufnummer **1 1 6 1 1 7** vermittelt.

**Zahnärztlicher Notdienst
Olbernhau – Marienberg – Zschopau**

Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle

31.07.21	Praxis I. Kleemann, Neuhausen	037361 4132
01.08.21	Praxis Dr. med. dent. K. Müller- Uhlig, Marienberg	03735 23476
07.08.21	Praxis M. Kaden, Olbernhau	037360 75282
08.08.21	Praxis Dr. med. dent. A. Härtwig, Zschopau	03725 22195
14./15.08.21	BAG Dr. Med. F. +A. Kleemann, Olbernhau	037360 72364
21.08.21	BAG Dipl. Stom. L.+B. Rother, Drebach	03725 77007
22.08.21	Praxis U. Gärtner, Großrückerswalde	03735 682030

Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

26.07.- 01.08.21	Löwen- Apotheke, Wolkenstein	037369 9315
02.08.- 08.08.21	Linden- Apotheke, Lengefeld	037367 862240
09.08.- 15.08.21	Löwen- Apotheke, Marienberg	03735 22270
16.08.- 22.08.21	Rats- Apotheke, Seiffen	037362 8210
+ 09.00- 21.00 Uhr	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
23.08.- 29.08.21	Stadt- Apotheke, Lengefeld	037367 2296
30.08.- 05.09.21	Drei- Tannen- Apotheke, Olbernhau	03736001810

Cämmerswalde**Bereitschaftsdienst Ärzte**

Siehe bitte unter Ärzte Neuhausen

**Wochenenddienst
DRK-Sozialstation Sayda
und Umgebung****Zahnärztlicher Notdienst
Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha**

Samstag 9:00–10:00 Uhr
Sonntag 10:00–11:00 Uhr
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

31.07.21	Praxis Dr. med. dent. P. Kleemann, Sayda	037365 61666
01.08.21	Praxis Dr. med. dent. O. Kujat, Freiberg	03731 23252
07./08.08.21	Praxis S. Seiffert, Freiberg	03731 33786
14./15.08.21	atiodoc MVZ Dieblich GmbH Zahnmedizin Brand- Erbsdorf	037322 3657
21./22.08.21	Praxis S. Geißler, Halsbrücke	03731 33640

Änderungen bitte vorbehalten.

Kirchgemeinden**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neuhausen – Heidersdorf****Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen****9. Sonntag nach Trinitatis, 01. August**

08.30 Uhr Neuhausen Gottesdienst

11. Sonntag nach Trinitatis, 15. August

10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

12. Sonntag nach Trinitatis, 22. August

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Unsere Kreise (Neuhausen) laden ein zum/zur:

Fröhliches Alter	Dienstag, 10. August	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 11. August	19.30 Uhr
Weibernet	Mittwoch, 25. August	20.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	20.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr

Krabbelgruppe im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“ startet wieder nach der Sommerpause im September!

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Erreichbar unter Telefon: 037361 – 45249 / Fax - 50851

Pfarrerin Mandy Mehlhorn: 037361 - 50850

E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de

Internet: www.schwartenberggemeinde.de

TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GMBH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Katholische Kirche



Gottesdienste finden im August wie folgt statt:

Samstag 21.08. 17.00 Uhr Neuhausen
Samstag 28.08. 17.00 Uhr Neuhausen

Die Wochenendgottesdienste in Olbernhau und Marienberg finden Sie unter: www.erk-katholisch.de oder www.kath-kirche-marienberg.de.

Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



Veranstaltungen im August

01.08. 08:30	Gottesdienst (Pfr. Hecker)	📍 Sayda
01.08. 08:30	Gottesdienst (Pfr. Pohle)	📍 Cämmerswalde
01.08. 10:00	Gottesdienst mit Taufe, Abendm., KinderGD (Pfr. Pohle)	📍 Clausnitz
01.08. 10:00	Gottesdienst mit Abmahl (Pfr. Hecker)	📍 Dorfchemnitz
04.08. 19:30	Gesprächskreis	🏠 Rechenberg
08.08. 08:30	Gottesdienst (Pfr. Pohle)	📍 Rechenberg
08.08. 10:00	Gottesdienst mit Taufe, Abendm./ KinderGD (Pfr. Pohle)	📍 Sayda
08.08. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Uhlig)	📍 Voigtsdorf
10.08. 14:00	Frauenkreis	🏠 Dorfchemnitz
11.08. 15:30	Eltern-Kind-Kreis	🏠 Cämmerswalde
12.08. 14:15	Rentnerkreis	🏠 Cämmerswalde
12.08. 14:15	Frauentdienst im Heimathaus	Clausnitz
15.08. 08:30	Gottesdienst (Präd. Hutzschenreuter)	📍 Dorfchemnitz
15.08. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Hutzschenreuter)	📍 Clausnitz
18.08. 19:30	Gebetskreis (Frau Schenk)	🏠 Cämmerswalde
19.08. 15:00	Frauentdienst	📍 Sayda

22.08. 10:00	Gottesdienst mit Taufe (Pfrn. Klement)	📍 Voigtsdorf
22.08. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hecker)	📍 Sayda
22.08. 17:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Klement)	📍 Rechenberg
26.08. 14:15	Seniorenkreis	🏠 Rechenberg
29.08. 10:00	Bergstadtfest-Gottesdienst (Pfr. Hecker), Turmbesteig.	📍 Sayda
29.08. 17:00	Konzert mit Jonathan Leistner	📍 Sayda
29.08. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Wehner)	📍 Cämmerswalde
29.08. 17:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Klement)	📍 Dorfchemnitz

Bitte informieren Sie sich vorher, ob die Veranstaltung stattfindet bei den Mitarbeitern im

Pfarramt Clausnitz 037327 7210
Pfarrbüro Sayda 037365 1227
Pfarrbüro Dorfchemnitz 037320 1567
bzw. auf unserer Homepage:
<http://www.kirchregion-kreuztanne.de>

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, steffi.geyer@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw. philipp.pohle@evlks.de

Diakoniestation Seiffen



Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen

Tel./Fax: 037362/8481

Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer



Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer parat. Naturerlebnisse, Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern

kommen dabei nicht zu kurz. Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am Lagerfeuer und noch einiges mehr versprechen eindrucksvolle Ferienlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren.

Die Übernachtung erfolgt im festen Haus, der „Grünen Schule grenzenlos“. Für die Ferienlager in der ersten, zweiten und sechsten Ferienwoche der sächsischen Sommerferien sind noch einige Plätze zu haben.

Information und Anmeldung unter: www.gruene-schule-grenzenlos.de, oder: info@gruene-schule-grenzenlos.de; Telefon 0373208017-14.

BERATUNG.
BETREUUNG.
VORSORGE.

SOFORTHILFE
IM TRAUERFALL -

Übernahme
sämtlicher
Bestattungs-
angelegenheiten

Tag & Nacht
ERREICHBAR

037360
6666 55

BESTATTUNGEN
GÜNTER SCHUBERT

MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Marktstraße 4
09526 Olbernhau
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

FAMILIENBETRIEB SEIT 1991 -
SEIT 2020 FÜR SIE IN OLBERNHAU.

Erzgebirgisches
Glashüttenmuseum
Neuhausen

Samstag, 14. August 2021
Sonntag, 15. August 2021

Sa: 12-16.30 Uhr So: 10-16 Uhr

Schau- glasblasen

im Freien mit
Überdachung



**durch Herrn Frieder Schulz, Niederdorf,
Spezialität: Fertigung von Replikaten
nach alten erzgebirgischen Vorbildern**

Lesen macht Spaß! – Bibliothek Neuhausen und Cämmerswalde



Mit der so genannten „Onleihe“ kann unter der Internetadresse www.onleihe.de/bibo-on jeder Bibliotheksbenutzer ab dem 16. Lebensjahr aktuelle Bestseller oder

Hörbücher ausleihen. Benötigt wird ein Internetanschluß, ein geeignetes Endgerät, wie PC, E-Book-Reader, Tablet PC oder Smartphone, und einen gültigen Bibliotheksausweis. Um sich das erste Mal E-Books ausleihen zu können, bekommen Sie von unserer Bibliothek ein Passwort zugeteilt und schon kann es losgehen. Zwei Internetabeitsplätze, eine Spielecke für die Kleinsten und gemütliche Leseecken runden das ansprechende Ambiente der Bibliothek ab.

Im Ortsteil Cämmerswalde befindet sich im „Haus des Gastes“ eine kleine Ausleihstelle, welche ebenfalls ständig mit neuen Medien ausgestattet wird.

Unsere Öffnungszeiten:

Neuhausen, Rudolf-Breitscheid-Str.1

Montag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Cämmerswalde, Haus des Gastes

Dienstag 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 037361 / 15860

e- mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de

Ansprechpartner: Bibliothekarin Carmen Mühl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VEREINE geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

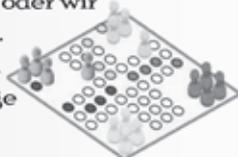
Hallo liebe Senioren,

nach unserer Ausfahrt im Juli wollen wir uns im August nach der langen Pause endlich wieder treffen.

Termin: 20. August 2021
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Gasthof Jandusch bei unserer Heidi



Programm: Spiele- Nachmittag (bitte Spiele mitbringen) oder wir quatschen einfach. Gern können auch lustige oder witzige Geschichten erzählt werden.



Bis dahin
alles Gute!

Die Volkssolidarität e.V. informiert



Liebe Mitglieder und
Freunde der Ortsgruppe,

Wir planen ein gemütliches Miteinander
bei Kaffee und Kuchen für

**Dienstag, 24. August 2021, 15.00 Uhr
auf der Terrasse der „Edlen Krone“**



Wir hoffen, dass die derzeitigen Lockerungen bestehen bleiben – bitte beachten Sie die Informationen (Aushänge, etc.)

Bei unserem Treffen wollen wir uns darüber unterhalten, wie es mit unserer Gruppe weitergehen soll und was wir demnächst unternehmen können. Den Transport sichern wir bei Bedarf ab. Bitte melden!

Eine rege Beteiligung erwartet
der Vorstand der
Ortsgruppe Neuhausen!



Zahlenrätsel

1

17	9	12	5	19	6	6	12	18	10
----	---	----	---	----	---	---	----	----	----

weithin sichtbares Schifffahrtszeichen

2

6	1	12	5	19	9	18	3	18	8	17	17	9
---	---	----	---	----	---	----	---	----	---	----	----	---

Schutz der Augen zum Schwimmen

3

16	1	17	10	9	2
----	---	----	----	---	---

große Gewächse in südlichen Ländern

4

4	12	18	7	3	11	1	18	13
---	----	----	---	---	----	---	----	----

Sportgerät zum Wellenreiten

5

18	9	8	4	9	7	8	9	3	9	18
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Aufgeregtheit vor Urlaubsbeginn

6

4	6	18	1	2	13
---	---	----	---	---	----

sandiger oder steiniger Küstenstreifen

7

3	1	13	9	4	5	19	12	19	9
---	---	----	---	---	---	----	----	----	---

Fußbekleidung zum Schwimmen

8

4	5	19	14	8	10	10	18	8	2	15
---	---	----	----	---	----	----	----	---	---	----

Reifenförmige Badehilfe

9

14	9	17	17	9	2
----	---	----	----	---	---

Meeresbewegungen



Buchstaben:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19											

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergeben die eingekreisten Buchstaben der Reihe nach gelesen ein Lösungswort.

Interessantes aus der Geschichte

Denkwürdige Tage in Cämmerswalde 1600-1700

- 1600 Während der Pfingstfeiertage war es so kalt, dass sich Eis bildete. Die Kälte dauerte 14 Wochen an.
- 1603 richteten Wildschützen an der böhmisch-sächsischen Grenze großen Schaden unter dem Wild an, Mannschaften wurden aufgestellt, die die Wilderer zu fangen hatten.
- 1604 Grenzregulierung zwischen Sachsen und Böhmen
- 1606/07 trat die Pest wiederum in Cämmerswalde auf und forderte zahlreiche Opfer.
- 1606 bis 1676 verstarben in Cämmerswalde 407 Personen, davon 217 Kinder und 190 Erwachsene. In dieser Zahl sind die 262 Pesttoten nicht enthalten.
- 1608 lag der Schnee 18 Wochen lang
- 1614 war hier ein langer, strenger Winter, dass fast niemand durch den Schnee waten konnte. In einem Nachbarort erfror im Schnee ein Mann mit seiner Frau, deren Gesichter von den Füchsen angefressen waren.
- 1617 kostete ein Scheffel Korn 7 bis 8 Taler und es herrschte große Not.
- 1618 wird Georgenthal erstmalig erwähnt
- 1622 entstand am 15. Mai nach einem schweren Unwetter die Rachel.
- 1632 fordert die Pest wieder 41 Opfer in Cämmerswalde
- 1632 richteten die Schweden in Cämmerswalde großen Schaden an (30jähriger Krieg). Furchtbares Unheil wurde damals über ganz Deutschland gebracht. Das beweist auch die Not, die in Cämmerswalde eintrat, weil die Kaiserlichen das Getreide abhauten, ausdroschen und mitnahmen.
- 1633 wurden sogar 114 Cämmerswalder Einwohner durch die Pest hingerafft.
- 1635 Im Januar entstand große Kälte, das Wasser gefror überall, sodass das Getreide nicht gemahlen werden konnte.
- 1642 werden beim Holzfällen zwei Männer erschlagen
- 1646 wird ein Cämmerswalder (Michael Wagner) von den Feinden erschossen.
- 1653 kommen viele böhmische Exulanten nach Cämmerswalde. Sie beziehen die wüstliegenden Güter, das sind Gehöfte, die leer standen.
- 1660 gründen böhmische Exulanten, die lange Zeit in Cämmerswalde sesshaft waren, den Ortsteil Neuwernsdorf. Sie besiedelten die Flur entlang dem Wernsbach bis zur „Hölle“.
- 1663 schlugen die Schloßen am 16. Mai alle Früchte zusammen.
- 1667 betteln zwei Edelleute aus Ungarn, die von den Türken vertrieben wurden, bei den Cämmerswaldern um Brot.

- 1671 verdarb ein vier Wochen lang andauernder Regen die Getreideernte.
- 1677 fielen hühnereigroße Schloßen und zerstörten die Schindeln auf den Dächern.
- 1678 fiel im März viel Schnee. Dazu traten Nachtfröste auf. Vom 23. April bis 20. Oktober war große Dürre, innerhalb 26 Wochen regnete es nur zweimal. Das Futter fehlte und das Getreide blieb klein. Auf zwei Scheffel Aussaat erntete man kaum sieben bis acht Garben.
- 1680 erfroren mehr als tausend Stück Hirsche, Hasen, Rehe und Wildschweine.
- 1685 starb wegen anhaltender Dürre und Futtermangel viel Vieh.
- 1688 u. 1694 wurde Cämmerswalde von großen Unwettern heimgesucht.
- 1695 flüchteten viele Leute wegen großen Hungers nach Böhmen. Andere kochten, um ihr Leben zu erhalten, Kräuter, Baumrinden, Gras und Laub.

Fortsetzung folgt

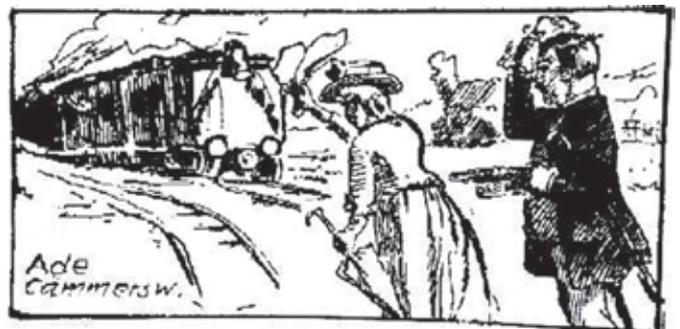
Quelle: Zeitung „Das neue Dorf“, 1957

Eisenbahnlinie Neuhausen – Neuwernsdorf – Bienenmühle

Von R. Rodefeld aus Amtsblatt-Ausgabe 02/2002

„Neuhausen – bitte aussteigen! Zur Weiterfahrt über Rauschenbach, Neuwernsdorf, Deutsch-Georgenthal nach Bienenmühle bitte einsteigen und Türen schließen!“

Schon hebt der rotbemützte Bahnhofsvorsteher seine grüne „Kelle“ und gibt das Signal zum Losfahren. Quietschend setzen sich die Räder des Personenzuges in Bewegung, und kurz vor der Flöhabrücke ertönt der Warnpfeif der Lokomotive für all diejenigen, die die Gleise an der Straße gegenüber der Ölmühle zu Fuß oder auf dem Pferdefuhrwerk überqueren wollen. Unter lautem Gebimmel und von dickem Qualm eingehüllt entschwindet der Zug in Richtung Cämmerswalde, Bahnhof „Lösermühle“ und Haltestelle „Mühle Rauschenbach“.



„Hirngespinnste? Blödsinn? Großer Quatsch? Will man uns veralbern?“

Nein, nein – das war wirklich vorgesehen!

Dafür gibt es Unterlagen, Vorstellungen und Pläne. Schauen wir doch mal rein in diese Projekte:

Im 19. Jahrhundert entstanden überall in Deutschland Eisenbahnlinien. Der Postkutschenbetrieb wurde dadurch abgelöst.

Autos existierten noch nicht. Wer verreisen wollte oder Güter transportierte, benutzte das einzige Landverkehrsmittel Eisenbahn.

Als damals der Bau der Linie Olbernhau in das obere Flöhatal von Fachleuten und Beamten der königlich-sächsischen Regierung ins Gespräch kam, war anfangs vorgesehen, die Streckenführung gleich über Neuhausen nach Bienenmühle zu leiten. Nach der Erkundung des Territoriums hinten in Deutsch-Georgenthal durch Geologen und Bergbauingenieure ergaben sich unvorhergesehene Schwierigkeiten wegen der Höhenzüge und Berge, die die einkalkulierten Baukosten in die Höhe trieben, ein Weiterkommen verhinderten und damit jegliche Planung zunichtemachten. Daher genügte es den Dienststellen, wenn die Bahnlinie in Neuhausen endete.

Doch die Bürgermeister, Ortsvorsteher, Firmenvertreter und natürlich die Bevölkerung von Neuhausen, Cämmerswalde und Neuernsdorf, die in mehreren Beratungen zusammenkamen, waren damit nicht einverstanden. Nach reiflichen Überlegungen trafen sich ihre gewählten Vertreter am 1. Mai 1889 im Neuhausener „Erbgericht“, beratschlagten die Situation und setzten ein Gesuch an die Königlich-Sächsische Staatsregierung auf mit der Bitte, diesen Eisenbahnbau doch bis Bienenmühle vorzunehmen.

Ganz taub waren „die da in Dresden“ doch nicht. Auch sie kamen in Besprechungen zusammen und errechneten die Kostenpläne. Natürlich wurden an die Verkehrserleichterungen für die Bevölkerung und an eine Erweiterung des Fremdenverkehrs gedacht. Was aber die Industrie betraf, konnte sich der Verlängerungsbau nur zum gegenseitigen Vorteil erweisen. Eine Zunahme und Vergrößerung von Betrieben füllte in zunehmendem Maße auch die Steueraufkommen. „Alles in allem nicht schlecht, wären nur nicht dahinten in Deutsch-Georgenthal die verdammten Berge!“

Was nun tun? Plötzlich kam einem dieser Beamten der rettende Gedanke für einen Kompromiß: „Wir bauen die Bahnlinie einfach bis Deutsch-Georgenthal und dann fertig-Schluss! Damit haben wir uns und denen dort im Flöhatal geholfen. Alle werden zufrieden sein.“ Frohgemut wurde das Antwortschreiben fertiggestellt und den Gemeinden Neuhausen und Cämmerswalde zugeschickt.

Pustekuchen! In einer Versammlung hiesiger Bürger und Firmenvertreter, wieder im „Erbgericht“, war man sauer. Besonders die Vertrauten der Industrie und des Handwerks, die neue Absatzmöglichkeiten ihrer Waren und Produkte in Richtung Dresden sahen, begehrten auf. Der lange Umweg ihrer Erzeugnisse über Chemnitz war doch sehr kostspielig. Aber auch die Bauern der umliegenden Dörfer und viele Einwohner hielten mit ihrer Meinung nicht zurück: „Müssen wir immer wieder und jedes Jahr aufs neue die billigeren Kohlen von Brüx über Deutscheinsiedel mit unseren Pferdefuhrwerken hierher transportieren? So könnte doch die böhmische Kohle von Moldau über Rechenberg gleich zu unseren Bahnhöfen geleitet werden!“ Aber auch der Gastwirt fand noch ein paar Worte: „Was meint ihr, sollte die Linie stehen, wie sich dann der Fremden- und Reiseverkehr in unser Schwartenberggebiet durch die Dresdner steigern würde?“ Nach vielen Bekundungen wurde ein neuer Versuch mit einem Bittschreiben gestartet, um die Staatsregierung in Dresden zu nochmaligen Überlegungen zu bewegen. Im darauffolgenden Antwortschreiben hieß es, man wollte zunächst sehen, ob sich überhaupt die 1876 neugebaute Eisenbahnstrecke von Feiberg nach Bienenmühle und später nach Moldau (1884) als rentabel erweist. Beobachter und Bedienstete dieser Bahnlinie bestätigten dies. Trotzdem ließ das staatliche Interesse an der Erweiterung der Flöhatalbahn nach. Die Beamten waren zufrieden mit dem zunehmenden Güter- und Personenverkehr auf anderen Strecken.

15 weitere Jahre vergingen. Nichts tat sich. Aus diesem Anlass wurden im März 1912 kompetente Vertreter unserer Gemeinden Neuhausen und Cämmerswalde im königlichen Verkehrsministerium Dresden vorstellig, um zu erfahren, wie es mit unserem Eisenbahnprojekt weiterginge. Schließlich ist durch das Anwachsen der Industrie im gesamten Flöhatalraum bis hinunter nach Olbernhau diese erweiterte Streckenführung zur Lebensfrage und Existenz geworden, hieß es.

„Ja, wenn nur nicht dahinten die Berge wären“, antwortete man darauf. Damit war die Ablehnung perfekt. Zu Hause angekommen, überlegten unsere Beauftragten, wie es weitergehen sollte. „Wie wäre es“, sagte einer, „wenn die Eisenbahnlinie durch einen Tunnel geleitet würde?“ Alle horchten auf. „Der Anfang müsste hinten in Deutsch-Georgenthal sein und die Mündung allerdings in Rechenberg.“

„Nicht schlecht“, war zu hören, „doch was wird man in Dresden dazu sagen?“ Viele waren der Meinung, dass für den Tunnelbau zuvor das Bergamt in Freiberg konsultiert werden müsste, das auch die erforderlichen Vermessungen für den Bau unter Einbeziehung eines Kostenanschlages auszuführen hätte.

Laute Zustimmungen und reges Kopfschütteln bestätigten diesen Entschluss.

So ging ein Auftragschreiben zum Bergamt. Geologen und Bauingenieure begutachteten und vermaßen alles. Der gewünschte Kostenanschlag, der danach kam, verursachte viel Stirnrunzeln. Für die Projektierungsarbeiten selbst bezahlten beide Gemeinden je 3000 Mark nach Feiberg.

Wieder wurden unsere Leute im Dresdner Ministerium vorstellig und breiteten dort ihre neuen Unterlagen für einen Tunnelbau aus. „Eine prima Sache“, war die Antwort, „doch woher sollen wir das viele Geld nehmen?“ Wieder zogen unsere Beauftragten betrübt von dannen; wieder wurde keine Hilfe zugesagt.

In einem letzten Versuch klopfen 1913 unsere Vertreter noch einmal an die Tür des Sächsisch-Königlichen Verkehrsministeriums an und baten um Zustimmung eines neuen Planes, der vorsah, auf den Tunnelbau zu verzichten und dafür die Bahnlinie von Neuhausen direkt durch Cämmerswalde parallel zum Dorfbach nach Clausnitz zu leiten.

„Ja, warum kommt ihr erst jetzt damit an, warum nicht schon früher?“ „Nun ist es zu spät“, flüsterte einer, „in der Weltpolitik tut sich was Großes, so dass die Gelder für ganz andere Sachen vorgesehen sind.“

Er meinte sicherlich die Vorbereitungen für den I. Weltkrieg. Und damit hatte er recht. Im darauffolgenden Jahr begann das Unheil. Obwohl schon Pfähle für die Streckenführung unten in den Gemeindewiesen zwischen Neuhausen und Cämmerswalde eingeschlagen waren, ruhten danach die Pläne in den Tresoren und verstaubten.

Nach 1918 waren das deutsche Volk arm und die Staatskasse leer. Reparationszahlungen an die Siegermächte ließen keinen Spielraum. Die Inflation 1923 entwertete alles Gesparte und die restlichen finanziellen Reserven.

Allmählich besserte sich die politische und wirtschaftliche Lage. Neue, tatkräftige Persönlichkeiten aus Neuhausen, Cämmerswalde und Bienenmühle erinnerten sich 1927 des geplanten Eisenbahnprojektes, das ihre Gemeinden verkehrstechnisch verbinden sollte.

Sie kamen zusammen, beratschlagten und erwählten aufs Neue, die Arbeiten an der damals vorbereiteten Bahnlinie wieder über Rauschenbach, Neuernsdorf, Deutsch-Georgenthal durch einen Tunnel nach Rechenberg aufzunehmen.

Noch einmal wurden bauamtliche Unterlagen aufgestellt, zusätzliche Vermessungen vollzogen und neue Gesuche geschrieben. Jeder Einwohner dieser betreffenden Gemeinden verpflichtete sich, 5 Pfennig für die Bauvorarbeiten zu spenden. Auch interessierte Kreise des Handwerks und der Indus-

trie bis in die Gegend Olbernhau erklärten sich bereit, größere Summen dem Vorhaben zur Verfügung zu stellen.

Die Herstellungskosten errechneten Finanzleute bei 8,5 km freier Strecke auf 1.600.000 Mark. Der Tunnelbau von 2 km Länge sollte bei 1.750.000 Mark liegen.

Um diese Zeit (1928) plante die Stadt Sayda ebenfalls einen Erweiterungsbau ihrer Eisenbahnlinie bis Niederseiffenbach. Darüberhinaus wollten die Stadtväter ihre 1894 geschaffene Schmalspurbahn nach Mulda in eine Vollspurbahn umwandeln. Es war nicht hinzunehmen, dass ihre Güter nach Freiberg oder Holzgau in Mulda umgeladen werden mussten.

Pläne über Pläne – überall Vorstellungen, die mit viel Geld verbunden waren! So wetteiferten all diese Eisenbahnvorhaben miteinander, so dass es oft zu Überschneidungen und Zwisstigkeiten zwischen den Vertretern und Firmen dieser Bauunternehmen kam.

Nachdem all die Pläne beider Linien im Reichsverkehrsministerium in Berlin bearbeitet wurden, entschlossen sich die dortigen Referate, wegen der „misslichen Finanzlage“ 1929 alle Vorhaben abzulehnen. Dazu kam der Vermerk, für den Personenverkehr die neuen Kraftomnibuslinien zwischen ihren Gemeinden einzuführen.

Damit fanden Traum und Wunsch unserer Einwohner ihr Ende.

Die Wilhelm-Walther-Grundschule informiert:



09544 Neuhausen/Erzgeb., OT Cämmerswalde
Hauptstraße 67, Tel.: 037327/1473, Fax: 18004
Email: info@wilhelm-walther-gs.de



Schulanfang 2021

Sehr geehrte Eltern
der Schulanfänger 2021,

am Freitag, dem **03.09.2021** erfolgt
in der Zeit

von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

die Abgabe der Zuckertüten im „Haus des Gastes“ Cämmerswalde. (Bitte das Namensschild deutlich sichtbar anbringen!) In dieser Zeit erfolgt die Anmeldung zur Schulspeisung und Sie erhalten die neuen Busausweise für Ihr Kind. Bitte bringen Sie auch 36 € für die Schulbücher und 30 € für weitere Schulmaterialien mit.

Die Schulaufnahmefeier findet am Samstag, dem 04.09.2021, 13:30 Uhr im „Haus des Gastes“ Cämmerswalde statt.

Pro Schulanfänger können max. 8 weitere Personen teilnehmen.

Bitte den leeren Schulranzen nicht vergessen!

Der Einlass in den Saal erfolgt ab 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie, vor, während und nach der Feier die allgemeinen Abstands- & Hygieneregeln einzuhalten!

Wir wünschen allen Schülern eine schöne Schulaufnahmefeier und ein erfolgreiches Schuljahr 2021/22.

Info für die Programmkinder:

Die Programmprobe findet am 03.09.2021 von 14 bis ca. 17 Uhr im Haus des Gastes statt. Für einen kleinen Vesperimbiss zwischendurch ist gesorgt. Seid am 04.09.2021 bitte spätestens 13:15 Uhr zur Vorstellung im Haus des Gastes.

**Der Unterricht beginnt für
alle Schüler am Montag, dem
06.09.2021.**

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

Sehr geehrte Eltern,

Kinder, die **bis zum 30. Juni 2022** das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Anmeldepflicht!

Der **Anmeldetermin für die Schulanfängerklasse 2022/23** der Wilhelm-Walther-Grundschule ist **Montag, der 13.09.2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr**

im Sekretariat der Wilhelm-Walther-Grundschule.

S. Borrmann
Schulleiterin

De Haarmacher

SEIT JUNI NEU BEI UNS!

De Haarmacher - von Kopf bis Fuß schön!

Friseur | Kosmetik | Fußpflege | Nageldesign | Massage
... und das alles auch noch in einem Haus!!!!

Friseursalon „De Haarmacher“
Deutschneudorfer Straße 3, 09548 Seiffen
Tel.: 037362 – 76116

Geöffnet: Mo 9.00 bis 15.00 Uhr
Di – Fr 7.30 bis 20.00 Uhr
Sa 8.00 bis 13.00 Uhr

De Haarmacher

Deutschneudorfer Str. 3, 09548 Seiffen, Tel: 037362 – 76116

Neue Öffnungszeiten: Mo 9.00 – 15.00 Uhr
Di - Fr 7.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Auflösung „Kennen Sie...“ Amtsblatt Juni 2021

Kennen Sie das Ringel?

Das „Ringel“ ist eine Grenz- oder Wegemarkierung, die von einem sogenannten „Zeichenschläger“ in Bäume oder Steine eingeschlagen wurde. Die Markierung bestand aus einem großen Ring mit einem Punkt in der Mitte, woraus der Weg seinen Namen erhielt. Diese Zeichen dienten der Orientierung, vor allem in den Wäldern für die fremden Fuhr- und Handelsleute.

Im Rechenberger Einnahmebuch wird das „Ringel“ bereits 1688 erwähnt. Der jetzige Ringelweg wurde 1825 unter Anleitung des Forstrates Heinrich von Cotta angelegt.

Vielen Dank an Gerd Seifert!

Die Antwort von Herrn Seifert geht mit der Antwort von Herrn Hiemann überein:

Wege und Abteilungen sind in Quadraten angelegt und nummeriert mit einem „Ringel“.

Vielen Dank an Frank Hiemann!

KENNEN SIE...?



...den „Kuhdreckflussweg“?

Der Kuhdreckflussweg beginnt am Ende des Ortsteils Frauenbach und führt hinauf nach Bad Einsiedel. Viele werden ihn schon bewandert haben. Aber woher hat der Weg seinen lustigen Namen?

Hinweise bitte an die
Ortschronistin: 037361 145987
(m-wenzel@mein.gmx) oder an die
Touristinfo: 037361 159777
(touristinfo@gemeinde-neuhausen.de)



Für die zahlreichen Glückwünsche & Geschenke
anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich
hiermit ganz herzlich
bedanken.

Der Wunsch
meinerseits, Geschenke
als Geld- und Sach-
spenden für das

landwirtschaftliche Museum am Standort
der Markthalle zu geben, übertraf meine
Erwartungen um ein Vielfaches.

Noch einmal herzlichen Dank!

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie,
Frau Herklotz und Herrn Thomas Dietel –
„Suppengrün“ für die sehr gute Hilfe
und Bewirtung.



Lothar Eckardt

Clausnitz, im Juni 2021

Redaktionsschluss

für die **September-Ausgabe 2021** ist

Montag, der 16. August 2021

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe
Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin

Dienstag, der 31. August 2021

Die Redaktion

Spruch des Monats

GLÜCK IST DAS
ZUSAMMENTREFFEN
VON PHANTASIE
UND WIRKLICHKEIT.





**Privatpatient beim Zahnarzt.
Mit unserer Zahnzusatzversicherung.**

Maßgeschneiderter Schutz für Ihre Zahngesundheit!

Die gesetzliche Krankenkasse darf sich bei Zahnersatz nur mit einem Zuschuss beteiligen. Wer eine optimale Behandlung sicherstellen möchte, zahlt kräftig drauf. Mit unserer Zahnzusatzversicherung wird Sie Ihre Zahnarztrechnung in Zukunft nur noch positiv überraschen. Ich berate Sie gerne.



**Hauptvertretung
Marion Beck**
Göhrener Weg 4
09544 Neuhausen
Telefon +49 37361 140985
Mobil +49 172 2712919
marion.beck@
wuerttembergische.de/
wuerttembergische.de/
versicherungen/marion.beck

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

*egal wohin...
wir fahren*

TAXI

**u. Mietwagen
Claudia Börner**

NEUHAUSEN
Tel. 037361-45268
Mobil 0162-2812628

*Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.*



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Telefon:
037360 13-3

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



TIPPS & INFOS AUGUST 2021

Cämmerswalde



& Umgebung

Mo bis Fr	10-17 Uhr	Nußknackermuseum – Technisches Museum und Motorradausstellung	
Sa., So., Feiertag	10-16 Uhr	Bahnhofstr. 20-24, 09544 Neuhausen bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt	☎ <u>037361- 4161</u>

Mi bis Fr	10-12, 14 -16.30 Uhr	Erzgebirgisches Glashüttenmuseum	
Sa., So., Feiertag	13 -16.30 Uhr	Freiberger Str. 10, 09544 Neuhausen bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt bei Voranmeldung und bei Schauvorführungen (Bekanntgabe auf Homepage und durch Aushänge)	☎ <u>037361- 50999</u>

Mo + Di Ruhetag		Flugzeugmuseum und „Gaststätte Am Flugzeug“	☎ <u>037327- 7368</u>
Mi bis So	ab 9 Uhr	Hauptstr.104B, 09544 Cämmerswalde	

Ganzjährig		Kremserfahrten, Fahrten mit der Postkutsche ab Waldgasthof „Bad Einsiedel“, Badstraße 1, Seiffen Anmeldung erforderlich unter:	☎ <u>037362-879712</u>
-------------------	--	---	------------------------

Jeden 1.Sonntag im Monat	10 Uhr	Große Führung durch die Saigerhütte Olbernhau ab Kupferwarenlager Info und Anmeldung:	☎ <u>037360- 689866</u>
-----------------------------	--------	--	-------------------------

Mo-Mi, Fr	8-17 Uhr	Hofladen, Schauanlage Speiseölpresse & landwirtsch. Museum	
Do	8-18 Uhr	in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13	
Sa	9-12 Uhr	bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung sowie 5% Einkaufsrabatt im Hofladen	☎ <u>037327- 83930</u>

April bis September immer montags	Heidersdorf 15 Uhr Neuhausen 18 Uhr	Nordic Walking für Neueinsteiger und sportlich Aktive verschiedene Strecken, verschiedene Trainingsmethoden, Volle Kostenübernahme durch die Krankenkasse Termine und Info	☎ <u>0174 7894052</u>
--------------------------------------	--	--	-----------------------





VERANSTALTUNGEN AUGUST 2021

Cämmerswalde



& Umgebung

- 08.08. Sonntag, 8.00 Uhr
Olbernhauer Radtour
Start und Ziel am Gessingplatz
www.olbernhauer-radtour.de ☎ 037360 15140
- 13.08. Freitag, 20 Uhr
Grünthaler Sommer
„The cavern beatles“ – Sommer- Open Air
in der Saigerhütte, Lange Hütte, Olbernhau ☎ 037360 689866
- 14.08. Samstag, 19 Uhr
Grünthaler Sommer
Welterbe in Flammen- die große Lichtnacht mit Skyline
im Saigerhüttengelände Olbernhau ☎ 037360 689866
- 14./15.08. Samstag, 12- 16.30 Uhr und Sonntag, 10- 16 Uhr
Schauglasblasen mit F. Schulz im Glashüttenmuseum
Neuhausen zum **25jährigen Jubiläum des Museums**
(Vorführung im Freien mit Überdachung) ☎ 037361 50999
- 15.08. Sonntag, 9 Uhr
Segwaytour durch Olbernhau
Geführte Tour mit Start und Ziel am Rittergut,
2,5 bis 3 Stunden mit Pausen, ab 4 Teilnehmer
Anmeldung unter: ☎ 037360 689866
- 21.08. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch – der FSV Schwartenberg e. V. lädt ein!
in die „Gaststätte am Flugzeug“, Cämmerswalde, Thema:
Dr. P. Horn: „Deutsche Spuren in der sowjetischen
Luftfahrtgeschichte, Teil 2“ ☎ 037337 7386
- 26.-29.08. Donnerstag bis Sonntag
50. Bergfest in Sayda
Näheres s. Aushänge ☎ 037365 97222
- 28.08. Samstag, 20 Uhr
50 Jahre Puhdys – Dieter „Maschine“ Birr
erzählt und singt im Rittergut Olbernhau
VVK 20 €, AK 25 € ☎ 037360 689866
- 29.08. Sonntag, 14.30 Uhr
Stadtparkkonzert des Musikkorps der Stadt Olbernhau,
im Rittergutshof, Eintritt frei ☎ 037360 73383

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote
und garantiert keine Vollständigkeit. -
Änderungen vorbehalten.**

**Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch,
ob die Veranstaltungen stattfinden und welche
aktuellen Coronaregeln gelten.**

